

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 95 (1977)
Heft: 50: SIA-Heft, 6/1977: Bauten für die militärische Ausbildung

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Technik und Wirtschaft

Hans Fehr AG, Dietlikon ZH, übernimmt die Generalvertretung der Firma HYMO AG, Schweden

Im Sinne des planmässigen Ausbaus der fördertechnischen Aktivitäten hat die Hans Fehr AG, Fördertechnik/Kranbau, 8305 Dietlikon ZH, von der AIMS SA, Genève, die Generalvertretung der HYMO-Produktelinie für die Schweiz übernommen. Das Programm umfasst: Hebebühnen, Hubtische, Arbeitsbühnen.

Diese Erzeugnisse geniessen im In- und Ausland wegen ihrer Zuverlässigkeit und Unfallsicherheit seit Jahren einen ausgezeichneten Ruf. Die Hans Fehr AG übernimmt zugleich für alle in Betrieb stehenden Geräte und Einrichtungen den Service.

Kraftwerkaufrag aus der Türkei

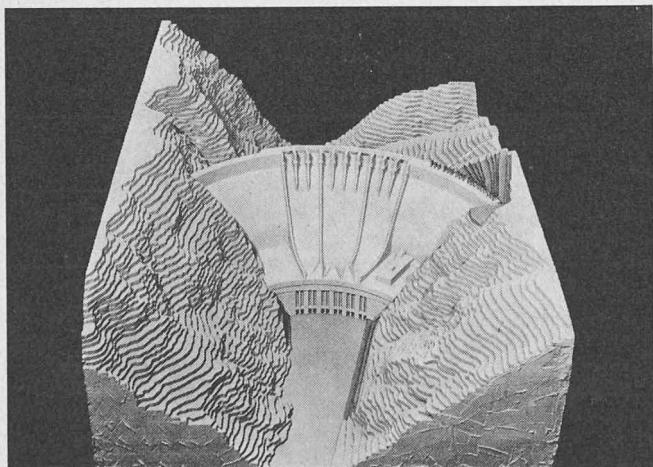
Kürzlich konnte die Schweizer Industrie von der Türkei einen bedeutenden Auftrag entgegennehmen. Dabei handelt es sich um den Ausbau der Karakaya-Staustufe am Oberlauf des Euphrats.

Plan: Seit einigen Jahren unternimmt die Türkei grosse Anstrengungen, um das Wasserkraftpotential am oberen Euphrat zur Energieversorgung des Landes besser zu nutzen. Eine Etappe stellt dabei die Karakaya-Staustufe dar. Die Stauseefläche wird rund 300 km² betragen, was etwa der 3,5fachen Fläche des Zürichsees entspricht.

Das Lieferantenkonsortium wird gebildet von der Escher Wyss Aktiengesellschaft in Zürich und von der BBC Aktiengesellschaft Brown Boveri & Cie., Baden. Escher Wyss liefert 6 Francisturbinen von je 306 MW Leistung sowie die dazugehörigen Drosselklappen. BBC übernimmt die Lieferung von 6 Generatoren von je 315 MVA Leistung. Das Kraftwerk wurde von den Firmen Elektrowatt, Zürich, Société Générale pour l'Industrie, Genf, TAMS, New York, und Dolsar Engineering, Ankara, projektiert.

Für die beteiligten Schweizer Industrien bedeutet dieser Auftrag eine willkommene Ergänzung des Arbeitsvorrates. Da die Lieferungen erst ab 1980 vorgesehen sind, dürfte sich diese Bestellung in den Werkstätten allerdings erst in etwa 2 Jahren auswirken. Wichtig für das Zustandekommen dieses Abschlusses war die langfristige Finanzierung durch ein Bankenkonsortium, gebildet von der Schweizerischen Bankgesellschaft (federführend), der Schweizerischen Kreditanstalt, des Schweizerischen Bankvereins und der Schweizerischen Volksbank. Der Exportkreditvertrag über 373 Mio. Fr. sowie ein Finanzvertrag über 120 Mio. Fr. wurden am 31. Oktober mit der türkischen Regierung abgeschlossen. Aus diesem Kredit sollen weitere Lieferungen von elektrischem Material aus der Schweiz für dasselbe Projekt finanziert werden.

Blick von der Unterwasserseite. Das abgebildete Modell veranschaulicht die Integrierung der Zentrale am Dammfuß. Die Hochwasserentlastung ist in der Mitte der Dammkrone angeordnet, wobei das überschüssige Wasser über die Zentrale läuft. Die Dammhöhe beträgt 173 m.



Neue Bücher

Einführung in die Theorie geregelter Drehstromantriebe. Von H. Bühler. 2 Bände, 267 bzw. 347 Seiten, mit vielen Schemadarstellungen. Birkhäuser Verlag, Basel und Stuttgart 1977, Preis: 80 Fr.

Das Buch gibt eine geschlossene Darstellung der Drehstromantriebe im Hinblick auf die regeltechnischen Probleme. Nach einer kurzen Übersicht über die Möglichkeiten zur Drehzahlverstellung bei Drehstrommotoren werden die theoretischen Grundlagen zur Untersuchung des statischen und dynamischen Verhaltens der Synchron- und Asynchronmaschinen zusammengestellt, wobei die Zweiachsentheorie bzw. die Einachsentheorie mit komplexen Raumzeigern Verwendung findet. Anschliessend wird das regeltechnische Verhalten der statischen Frequenzumrichter untersucht. Mit diesen Grundlagen werden alsdann die wichtigsten Antriebsarten eingehend untersucht, wobei die statischen Kennlinien sowie die Übertragungsfunktionen abgeleitet werden, um die Regelparameter für ein stabiles Verhalten der Regelkreise zu bestimmen. Die Zusammenhänge werden durch Blockschaltbilder und Signalflussdiagramme veranschaulicht. Im Buch sind viele, eigene Forschungs- und Studienarbeiten am Lehrstuhl für Industrielle Elektronik der Eidg. Techn. Hochschule in Lausanne aus dem Gebiet der modernen Antriebstechnik verarbeitet.

Feld- und Labor-Methoden der Geomorphologie. Von Hartmut Leser. 446 Seiten, 91 Abbildungen, 28 Tabellen, de Gruyter - Lehrbuch. Walter de Gruyter, Berlin/New York 1977, Preis: 58 DM.

Aus dem Inhalt: Einleitung, Grundlagen geomorphologischer Feldarbeit, Technik und Durchführung geomorphologischer Feldarbeit, Geomorphologische Kartierung, Geomorphologische Analysentechnik und Laborarbeit, Auswertung und Darstellung geomorphologischer Forschungsarbeiten, Geomorphologische Methodik – Bedeutung und Anwendungsgrenzen, Literaturverzeichnis, Register.

Fluid Transients in Hydro-Electric Engineering Practice. By Charles Jaeger. 413 pages, with tables, designs and figures. Blackie and Son Limited, Glasgow/London 1977, Price: £ 18.50.

While the broad outlines of the analytical theory of Fluid Transients were well established by the early fifties, considerable advances have been made since then. The development of graphical methods and computer techniques has opened up unexpected new areas of research of particular application to industry. In this, his latest book, the author summarises modern theories of Fluid Transients and illustrates some practical application of new techniques.

Dr Jaeger, author of the highly successful *Engineering Fluid Mechanics*, is an eminent and highly respected authority in the field of Fluid Transients. A well-known Consultant in Hydro-Power and Rock Mechanics, he describes in detail many case histories, and compares laboratory and field tests with results derived from theoretical analysis and research. An extensive bibliography is included.

*Part I: Mass Oscillations in Surge Systems; Part II: Theory of Water Hammer; Part III: Engineering Problems, Case Histories, Model Tests and *in situ* Tests on Hydraulic Transients.*

La fabrication du béton. Par Pierre Cormon. 216 pages, 153 figures. Editions Eyrolles, Paris 1977. Prix 135 F.

Sommaire: Approvisionnement des chantiers. Organisation. Moyens de livraison. Modes de livraison. Contrôle et réception des fournitures. Stockage du ciment, des granulats, de l'eau, des ajouts. Manutention du ciment: les vis à ciment. Manutention des granulats. Dosage du ciment. Bascules à ciment, trémiers. Dosage des granulats. Influence de l'eau. Comment mesurer les teneurs en eau. Matériel utilisé. Dosage de l'eau. Bascules à adjuvants. Malaxage des constituants. Qualité du béton. Principaux appareils de malaxage, leur technologie. Les équipements complémentaires. Automatisation des commandes au niveau des stocks de constituants, des appareils de dosage et malaxage. Contrôle des constituants du béton frais et du béton durci.